

Ausgabe 6

November 2009

RENAULT KLASSIK JOURNAL



DAS MAGAZIN VON

RENAULT KLASSIK

UND

R.A.U.T.E. - FÖRDERVEREIN RENAULT KLASSIK E.V.

IMPRESSUM

RENAULT Klassik-Journal erscheint in loser Folge und ist Teil von RENAULT Klassik. RENAULT Klassik und R.A.U.T.E. - Förderverein RENAULT Klassik e.V. handeln unabhängig und sind eine rein private Gemeinschaft, deren Hauptzweck nicht gewinnorientiert ausgerichtet ist. Auch die Nutzung des RENAULT Klassik-Forums und der Besuch der Homepage von RENAULT Klassik, sowie der Bezug des RENAULT Klassik-Journals sind unentgeltlich und kostenlos. Bei der Nutzung der Internetpräsenz(en) von RENAULT Klassik fallen dem Nutzer lediglich die eigenen Onlinekosten an. Die Vermittlung von Fahrzeugen oder Ersatzteilen im RENAULT Klassik-Forum und/oder im RENAULT Klassik-Journal sind rein privater Natur, Vermittlungsgebühren, Provisionen, etc. fallen nicht an!

RENAULT Klassik, R.A.U.T.E. - Förderverein RENAULT Klassik e.V. und alle Aktivitäten und Publikationen sind keine offiziellen Organe und/oder Veranstaltungen der Deutschen RENAULT NISSAN AG, des D'ARC (Bundesverband Deutscher Alpine- und RENAULT Clubs e.V.), oder einer anderen nationalen RENAULT Gesellschaft. R.A.U.T.E. - Förderverein RENAULT Klassik e.V. ist Mitgliedsverein des D'ARC!

RENAULT Klassik-Journal erscheint kostenlos und wird ausschließlich online verschickt. Ein Abonnement des RENAULT Klassik-Journals ist nicht an eine Mitgliedschaft oder kostenpflichtige Teilnahme von Veranstaltungen gebunden. Der Bezug des RKJ ist vollkommen kostenlos und unverbindlich!

Verantwortlich für den Inhalt:

Andreas Gaubatz, Ziegelhütte 18, D-66636 Tholey, Email: info@renault-klassik.org

Alle Einsender von Text und- / oder Bildbeiträgen erklären sich mit der Veröffentlichung Ihrer Bilder und Beiträge auch im RENAULT Klassik-Forum und auf der Homepage von RENAULT Klassik einverstanden. Die Beiträge in RKJ (RENAULT Klassik-Journal) stammen aus der Feder des jeweiligen Verfassers, andere Quellen erscheinen mit Hinweis darauf.

Kontakt:

journal@renault-klassik.org

Inhalt:

Seite 3: RENAULT: Der Konzern – Teil 2

Seite 5: Neues aus dem RENAULT Klassik-Forum

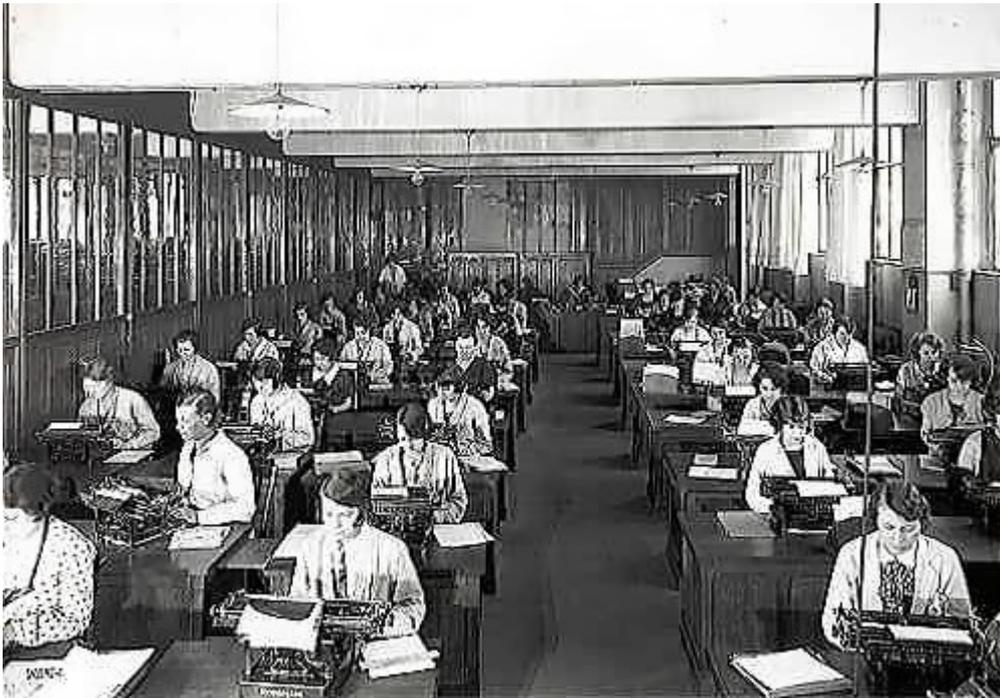
Seite 6: Stumme Zeugen

Seite 7: 2009 neigt sich dem Ende zu

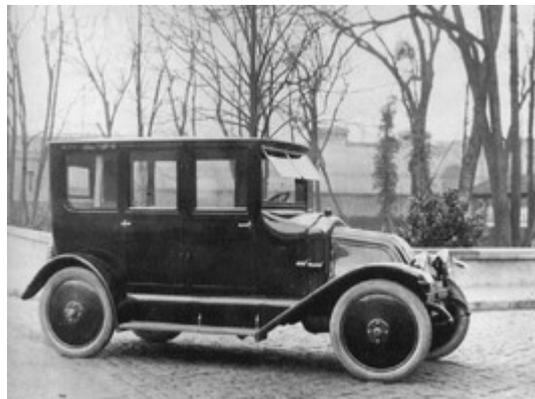
RENAULT: Der Konzern

LOUIS RENAULT war auch zeit seines Lebens ein Mensch, der alles organisiert wissen wollte. Er liebte die Ordnung, Chaos war ihm ein Gräuel. Dieser Hang spiegelte sich auch schon sehr früh in der Organisation seines Werkes wider. 1908 wurden die Arbeitsabläufe in Billancourt nach dem Prinzip des Taylorismus eingeführt. Es ging aber auch um die Steigerung der Fertigungseffizienz. RENAULT zahlte erstmals die Löhne nach der Zahl der effektiv geleisteten Arbeitsstunden. Im April 1911 bereiste LOUIS RENAULT die USA, wo er mit Henry Ford, dem Erfinder der Fließbandproduktion im Automobilbau, zusammen traf. LOUIS RENAULT war derart begeistert, dass er an Henry Ford schrieb: "Der Besuch in Ihrem Werk hat mich zutiefst beeindruckt. Ich bin begeistert von der dort herrschenden Organisation"! 1919, direkt nach dem "großen Krieg", führte RENAULT in seinem Werk die Fließbandproduktion nach dem Vorbild von Ford ein. Das erste Kraftfahrzeug, das außerhalb der USA auf einem Fließband entstand, kam von RENAULT. Es war der in vielen Dingen dem Ford Modell T ähnliche RENAULT 10CV. 1928 bereiste RENAULT erneut die USA, vor allem, um wieder Henry Ford einen Besuch in Detroit abzustatten. Nach diesem Besuch gab RENAULT das schon längst erwartete Startsignal zum Bau eines neuen Werkes auf der Seine-Insel Séguin. Zusammen mit dem Stammwerk in Billancourt entwickelte sich RENAULT damit zum leistungsfähigsten Automobilproduzenten Europas. Und das Herzstück des neuen Werkes bildete das 1500 Meter lange Fließband, das Längste außerhalb der Vereinigten Staaten! Außerdem bot RENAULT eine vollständige Modellpalette an!

Zwischen 1900 und 1920 hatte RENAULT Fahrzeuge angeboten, für jeden Geldbeutel und jede Schicht. Angefangen mit den kleinen Modellen, Typ B, C, D, und AG, über den 20CV 1904 und den 18CV 1910, bis zum 10CV und dem gigantischen 40CV 1919!



Eine Aufnahme von 1931 zeigt die Verwaltung von RENAULT in Billancourt.



Ein RENAULT 10CV aus dem Jahr 1921

Neues aus dem RENAULT Klassik-Forum

Am 23. November 2008 startete das neue RENAULT Klassik-Forum. Leider war der Umzug in ein neues Forum unabdingbar, da der bisherige Forenbetreiber „rapidforum.com“ seine Dienste einstellte.

Viel Arbeit lag also vor den Admins und den Usern, sehr wichtige Beiträge, vor allem aus den Bereichen Technik und RENAULT im Allgemeinen mussten „gerettet“ werden. Die meisten Beiträge sicherten bei dieser Aktion die User Seppel und Paul, auch an dieser Stelle nochmal herzlichsten Dank dafür, aber auch den anderen Helfern, die mit ihrer Arbeit eine große Anzahl wichtiger Themen sicherten.

Nach nunmehr einem Jahr haben sich mehr als 160 Teilnehmer im neuen Forum eingefunden und fast 5.000 Beiträge wurden veröffentlicht. Daher war es nun auch an der Zeit, wieder Moderatoren mit ins administrative Boot zu holen. Ich wünsche unseren neuen Moderatoren Ansgar, Walter, Tina und Paul viel Glück und viel Spaß bei der Moderation des Forums. Natürlich stehen nach wie vor auch die Mit-Admins Dietmar und Frank bereit.

Die wichtigste Neuerung allerdings ist ein neues Kapitel im Forum. Unsere Hausfrauen sind zurück. Im „alten“ Rapidforum war der Bereich der Hausfrauenecke das meist frequentierte Kapitel, allerlei Klatsch und Tratsch wurde hier ausgetauscht, es wurde schlicht „gemenschelt“! Und nun sind sie eben wieder da, unsere „Desperate Housewives“! Und das auf vielfachen Wunsch einiger unserer Herren! In der Rubrik „Klatsch & Tratsch“ findet sich alles, was nichts mit den Sachthemen zu tun hat!

Stumme Zeugen

RENAULT Klassik



Renault 10 Major: seiner Klasse weit voraus!

Wie heute ein Auto kauft, kann viel verlangen. Warum sollten Sie mit weniger zufrieden sein, als der Renault 10 Major bietet? Er ist mehr als ein Eldorado: Er ist ein Tourwagen großer Klasse. Mit einer Karosserie, die nicht von gestern ist, mit 4 Türen und einer sportlichen, räumigen Form. Mit einem Komfort, der jedem Luxuswagen zur Ehre gerechnet würde. Superbequeme Sitze, in denen man sich auf der weitesten Reise nicht müde wird. Und auch die kleinste Detail ist gut gelöst im Renault 10 Major.

Major: Ein temperamentsvoller, leistungsstarker 41-PS-Motor, mit wartungsreinem, verplombtem Flüssigkeitskühlsystem. Für die Sicherheit: Scheibenbremsen serienmäßig, Kindersicherungen an den Hinterrädern. Preis DM 5.990,— Renault 10 Automatic mit vollautomatischem Getriebe DM 6.680,—

RENAULT 10
Renault - in jeder Klasse Spitzenklasse

Erhitze unverbindlich Prospektmaterial über den Renault 10 Major

Name: _____

Ort: _____

Strasse: _____

Preis verbindlich ab 1978

Deutsche Renault, Automobilgesellschaft, Kommandingendebach, 824 Brühl b. Köln

Preis verbindlich ab 1978

Renault-Typenreihe: Renault 4 ab DM 1.890,— Dauphine Gordia DM 4.790,— Renault 8 DM 5.290,— Renault 14 DM 7.490,— Caravelle DM 8.300,—



Einst wurden sie uns präsentiert in farbigen Hochglanzprospekten, voller Vorfreude erwartete man den neuen Wagen. Wieviel Stolz bereitete er seinen neuen Besitzern. Nur um wenige Jahre später vergessen und ausrangiert ein trauriges Ende zu finden. Und um als stummer Zeuge an die Vergänglichkeit zu mahnen...

Das Jahr neigt sich dem Ende zu...

2009. Ein Jahr voller Ereignisse und Jubiläen. 2009 war das Jahr der großen Krise, die wohl auch noch nicht überstanden sein dürfte. Für viele war 2009 auch das Jahr der Hoffnungen, eine neue Regierung wurde gewählt. Schauen wir einmal, ob die Hoffnungen sich erfüllen. 2009 konnte man aber auch zurückblicken. Mit Stolz, Freude, aber auch manchmal mit Schrecken. Vor 220 Jahren, im Jahre 1789 beendete die französische Revolution die monarchistische Feudalherrschaft, 120 Jahre später, 1889 wurde der Eiffelturm erbaut. 1898, also vor 111 Jahren baute RENAULT sein erstes Automobil, im gleichen Jahr wurde der erste Kapitän der Régie, Pierre Lefaucheux geboren. 1909 starb der Bruder von LOUIS RENAULT, Fernand. 1919, also vor 90 Jahren, gründete sich die erste demokratische Republik in Deutschland, die so genannte „Weimarer Republik“. Vor 70 Jahren, am 01. September 1939, begann der zweite Weltkrieg, 10 Jahre später wurde das Grundgesetz verabschiedet, die Bundesrepublik Deutschland wurde gegründet. Vor 65 Jahren, im Jahre 1944, starb LOUIS RENAULT. Vor 20 Jahren, im Jahre 1989, also 50 Jahre nach Kriegsausbruch, fiel die Mauer, Deutschland war wieder vereinigt.

Sicher gäbe es noch weitaus mehr Jubiläen und Gedenktage, aber das würde den Rahmen unseres kleinen Blattes sprengen. Aber auch 2010 wird mit Sicherheit ein interessantes Jahr, auch 2010 wird es viele Gedenktage und Jubiläen zu feiern geben. Vor allem aber wird es wieder unsere RENAULT Klassik-Tage geben, wollen wir hoffen, daß sie 2010 nicht ganz so verregnet ausfallen wie 2009. Und natürlich wird es wieder sechs Ausgaben unseres RENAULT Klassik-Journals geben.

Das erste Jahr des RENAULT Klassik-Journals hat gezeigt, daß es eine breite Leserschaft gibt, es wurde nicht mit Lob und Kritik gespart, wertvolle Tipps wurden gegeben. Sicher vermisst der ein oder andere Leser eine gewisse Struktur, doch war von Anfang an klar, daß das erste Jahr RKJ lediglich ein Probelauf sein würde. Außerdem arbeiten am RKJ auch keine Journalisten, das RKJ ist von Schraubern für Schrauber gedacht und gemacht. 2010 wird sich aber der Aufbau des RKJ besser strukturiert zeigen, ein roter Faden wird sich deutlicher durch unser Onlineblatt ziehen.

Ich danke allen Lesern für die Aufmerksamkeit und die Akzeptanz unseres Projektes. Freut Euch schon auf die nächsten Ausgaben!

Wir wünschen unseren Lesern und Freunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Bleiben Sie uns gewogen.

Andreas Gaubatz



JA JA, IST LUSTIG, RUDI; ABER GIB SIE WIEDER
RUNTER; WENN DAS WER SIEHT, REDEN SIE
WOMÖGLICH NOCH JAHRELANG DARÜBER!



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN